

Wildbader Anzeiger.

Amtsblatt für die Stadt Wildbad
und zugleich Verkündigungsblatt des Kgl. Revieramts Wildbad.
Anzeige- und Unterhaltungs-Blatt für Wildbad und Umgebung.

Der „Wildbader Anzeiger“ erscheint wöchentlich dreimal und zwar „Montag, Mittwoch u. Samstag.“ Annoncen, die in hiesiger Stadt und Umgebung die größte Verbreitung finden, werden die kleinspaltige Garmond-Beile oder deren Raum, mit à 8 Pfennig berechnet. Bei Wiederholungen Rabatt, stehende Annoncen und Abonnement nach Uebereinkunft. Der Abonnements-Preis beträgt in hiesiger Stadt vierteljährl. 90 Pf., monatl. 30 Pf. Durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertelj. 1 M 10 ¢ außerhalb des Bezirks 1 M 35 ¢. Alle Postanstalten und Postboten nehmen Bestellungen an.

Nr. 64.

Samstag, den 1. Juni 1889.

6. Jahrg.

Amtliche und Privat-Anzeigen.

Revier Wildbad.

Stammholz-Verkauf.

Am Samstag den. 8. Juni d. J.,
Vormittags 11 1/2 Uhr
auf dem Rathaus in Wildbad:
Aus Hefelsteig:
214 St. Nadelholz-Langholz (darunter
5 For.) I-IV. Cl. mit 295 Fm. u.
74 St. Nadelholz-Säggolz (darunter 2
For.) mit 53 Fm.;
Vorderer Niesenstein:
701 St. Nadelholz-Langholz (darunter
10 For.) I-IV. Cl. mit 383 Fm.,
26 Stangen mit 4 Fm. und 64 St.
Nadelholz-Säggolz I-III. Cl. mit
41 Fm.;
Hintere Langsteig:
313 St. Nadelholz-Langholz (darunter
6 Forch.) I-IV. Cl. mit 270 Fm.,
63 St. Nadelholz-Säggolz (darunter
1 For.) I-III. Cl. mit 50 Fm.;
Vordere Langsteig:
8 St. Buchen mit 5 Fm.;
Hintere Wanne:
2 St. Buchen mit 1 Fm.

Der 2. Zug der



Freiw. Feuerwehr

rückt

Sonntag den 1. Juni,
früh 7 Uhr

zur Übung aus.

Antreten am Magazin.

Der Zugskommandant.

Chocolade & Cacao
von Gebr. Waldbaur, Stuttgart.
Holländischen Cacao
von C. J. v. Houten u. Zoon
empfiehlt Fr. Reim.

Baumwollflanelle

in jeder Preislage empfiehlt

Wilh. Ulmer.

in weiße

Kernseife

zum billigsten Preise

empfiehlt

Fr. Reim.

Militär-Verein Wildbad.

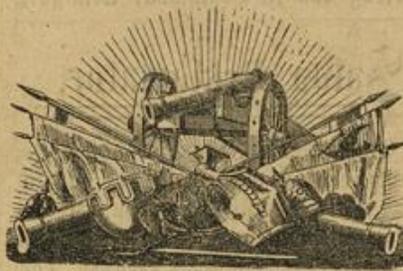
Generalversammlung

nächsten Sonntag, den 2. Juni 1889,
nachmittags 2 Uhr

bei Gustav Schmid.

Tagesordnung: Besuch der Regierungsjubi-
läumsfestlichkeiten in Stuttgart.

Der Vorstand.



Dr. med. A. Brinkmann

Augenarzt aus Pforzheim

hält in den nächsten Monaten während der Badesaison

jeden Dienstag nachmittags von 3 bis 5 Uhr

Sprechstunde im Hôtel zur Post.

Gänzlicher Ausverkauf

in

Kinderkleidchen in Wollen und Tricot von 2 Mk. an, Strümpfe,
Socken, Längen, Hosen, Röcke, Unterleibchen, Schürzen, Kopfhüllen,
Tricot-Taillen, Tricot-Jäckchen, Herren- und Kinder-Kragen,
Satin-Blousen, Mäuschen, Handschuhe, Woll- u. Baumwoll-Waren,
um damit zu räumen, Alles zu herabgesetzten Preisen.

Rosine Krauss Wtw.

Bei Beginn der Saison, erlaube ich mir auf mein gut sortiertes
Lager in

**Glas, Porzellan, Steingut, Steinwaren und
feuerfestes Kochgeschirr**

aufmerksam zu machen, und empfehle solches bei Bedarf, mit der
Bemerkung, dass es mir durch direkten Einkauf bei den Fabriken
möglich geworden, billige Preise zu stellen.

Carl Aberle sen.

Punschessenzen und Liqueure

empfiehlt

Fr. Junk, Conditior.

Alle hier wohnhafte im Jahre
1851 geborene
 Altersgenossen und -Genossinnen werden auf
 Samstag den 1. Juni, abends 8 Uhr
 zu einer Besprechung zu dem Altersgenossen
 Carl Fohmann (alte Linde)
 freundlichst eingeladen.

Sehr schöne

Zwetschgen

empfehlen

J. F. Gutbub.

Weinessig Ia
 sehr fein im Geschmack,
Frankfurter Essig-Essenz
 weiss und braun,
Frucht-Essig,
Salatöl (prima),

Olivenöl feinst Italienisches
 empfehle bestens **C. Aberle sen.**

Verbesserten

Sußbodenglanzlad

in 1/2 und 1/4 Kilo-Krügen
 empfiehlt **Fr. Keim.**

Wien. **Telegramm.** Wien.

!AUSVERKAUF!

Ich gebe, so lange der Vorrat reicht, nach-
 stehendes aus 44 Stück bestehendes

**Echt engl. Britannia-
 Silber-Speiseservice**
 um nur **Mark 10.50.**

**Emballage- und portofrei ganz
 Deutschland.**

- 6 Stück gediegene Britannia-Silber-Messer
- 6 vorzügliche Britannia-Silber-Gabeln
- 6 massive Britannia-Silber-Speisefel
- 12 feine Britannia-Silber-Kaffeelöffel
- 12 feinste Britannia-Silber-Moocalöffel
- 1 St. schwerer Britannia-Silber-Suppenschöpfer
- 1 hochpr. Britannia-Silber-Milchschöpfer

44 Stück um bloß Mark 10.50, also kaum den
 Arbeitslohn derselben.

Für das Weissbleiben obiger Be-
 stecke wird 20 Jahre garantiert.

Nichtconvenirenden Falles wird die Waare
 retour genommen, daher auch jede Bestellung
 ohne Risiko ist.

Putzpulver zu obigem Bestecke per Schach-
 tel a 20 Pf.

Versendungen geschehen nur gegen Nach-
 nahme oder vorheriger Cassa u. sind Aufträge
 zu richten an:

Central-Depôt Weiss
 Wien, I. Seilergasse 7. 13

Buztuch

in bekannter Güte empfiehlt

J. F. Gutbub.

Zwei neue

Bettladen

(mit oder ohne Kofch)

sind billig abzugeben bei

Sottler Eberle.

Neue Aegyptische

Zwiebel

sind zu haben bei

Chr. Batt, Rothaugasse.

Neueste Sammlung der schönsten Volkslieder

Couplets, Schnadahüpfeln und Schelmen-Lieder
 mit vielen Illustrationen

sind zu haben per Stück 10 *fl* in der Buchdruckerei ds. Blts.

Ich habe mich in Wildbad als

Zahn-Arzt

niedergelassen, wosae Hauptstraße 151 im Realschulgebäude und bin täglich
 von 10—12 und 2—4 Uhr zu sprechen.

C. Voigt,

approbierter Zahn-Arzt.

Verlag von F. Braunbeck, Stuttgart.

Der Salon Deklamator.

Eine Auswahl der wirksamsten Ge-
 dichte ernstern und heiteren Inhalts
 zum Vortrage für Damen u. Herren.
 Herausgegeben und mit Anleitungen
 zum richtigen Vortrag versehen von
 Hugo Behringer. Preis eleg. broch.
 Mt 1.20.

Dieses Werkchen ist nicht nur
 den Vortragslustigen bestens zu em-
 pfehlen, sondern ganz besonders wegen
 der von berufener Feder geschriebenen
 Einleitung zum richtigen Vortrag und
 Arrangement von Aufführungen, für
 Vereine geradezu unentbehrlich. —
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen
 oder gegen Einsendung des Betrag. *fl*
 in Briefmarken nebst 10 Pfg. Porto
 direkt von der Verlagsbuchhandlung F.
 Braunbeck, Stuttgart.

Auflage 552,000; das verbrei-
 tetste aller deutschen Blätter über-
 haupt; außerdem erscheinen Ueber-
 setzungen in zwölf fremden Spra-
 chen.



**Die Moden-
 welt.** Illu-
 strirte Zeitung
 für Toilette und
 Handarbeiten.
 Monatlich zwei
 Nummern. Preis
 vierteljährlich
 M. 1.25 — 75 Kr.
 3 jährlich er-
 scheinen:

24 Nummern mit
 Toiletten und
 Handarbeiten,
 enthaltend ge-
 gen 2000 Abbil-
 dungen mit Beschreibungen, welche das
 ganze Gebiet der Garderobe und Leibs-
 wäsche für Damen, Mädchen und Knaben,
 wie für das jüngere Kindesalter umfassen,
 ebenso die Feldwäsche für Herren und
 die Bett- und Tischwäsche etc., wie die
 Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern
 für alle Gegenstände der Garderobe und
 etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß-
 und Buntdruckerei, Namens-Abdrücke etc.
 Abonnements werden jederzeit angenommen
 bei allen Buchhandlungen und Postanstal-
 ten. — Probe-Nummern gratis und franco
 durch die Expedition, Berlin W, Pots-
 damer Str. 38; Wien I, Operngasse 3.

Putz-Pommade u. amerik. Schnellputz

empfehlen

Fr. Keim.

**James-
 Hofmann-
 Remy-
 Crème-
 Silberglanz-
 Tapezier-**

empfehlen

Stärke

Fr. Keim.

Prima Wagenfett

erlasse in Kübeln a 16 Pfd. zu M. 2 50
C. Aberle sen.

Reines Leinöl

ist zu haben bei **J. F. Gutbub.**

Prima Stearinkerzen

(Fabrikat Münzing)

— offen und in Paket —

empfehlen

Chr. Pfau.

Große Auswahl

reinwollener, halbwoollener u. baumwollener
 Hemden, Unterjacken und
 Unterhosen für Herren,
 Damen & Kinder

empfehlen zu billigstem Preise

W. Ulmer.

Frisches

Schweineeschmalz

ist zu haben bei

J. F. Gutbub.

Sauerkraut

ist fortwährend zu haben bei

Chr. Batt, Rothaugasse.

Fabrik Gebrdr. Waldbaur

K. Hoflieferant.

**Chocolade, Chocolade-
 Bralinen, Cacaopulver
 sowie feinste Bonbons**

empfehle bestens **C. Aberle sen.**

Rechten

I^a Emmenthälerkäse

empfehlen

Fr. Treiber.

Rundschau.

Wasseralfingen, 27. Mai. Die Kochzeitung meldet: Letzten Samstag Abend wurde im K. Hüttenwerk durch Schlagendes Eisen großes Unheil angerichtet. Drei Arbeiter waren damit beschäftigt, eine Pfanne voll flüssigen Eisens im Gewicht von 4 bis 5 Zentnern vom Hochofen nach der Gießstätte zu tragen. Da glitt einer derselben aus, fiel zu Boden und der Inhalt der Pfanne ergoß sich teilweise über ihn. Die glühende Masse floß nun zu weiterem Unglück über eine feuchte Bodenstelle hin und wurde unter furchbarem Schlag in die Höhe geschleudert, um im nächsten Augenblick als Feuerregen wieder niederzufallen. Gefährliche Brandwunden trug außer dem schon genannten Arbeiter, Fuchs mit Namen, niemand davon.

Kottenburg, 27. Mai. Heute Abend hat sich die Frau eines Fabrikarbeiters, Mutter zweier kleiner Kinder, in einem Anfall von Schwermut erhängt.

Obingen, 27. Mai. Um die Rentabilität einer Sekundärbahn von hier bis Dostmettingen näher zu begründen, wurde in den zwei an die K. Regierung und an die Abgeordneten-Kammer bereits abgegangenen Eingaben besonders hervorgehoben, daß auf eine Entfernung von kaum 2 Stunden 12,000 Seelen kommen, daß in Thalfingen über 700, in Dostmettingen 125 und in Truchelshingen 50 Rundmaschinen in Betrieb stehen, daß im Thalgang allein die Trikotage gegen 2300 Personen beschäftigte, daß Dostmettingen überdies sei e mechanischen Werkstätten, seine Holzdrehereien, seine Korsettweberei und seine Endschuhfabrikation besitze, welche letztere allein 500 Personen beschäftigt. Ferner wurde darauf hingewiesen, daß täglich 10 schwere und 500 leichtere Fuhrwerke mit Gütern im Thalgang auf der Straße hin- und herkurrieren, und endlich noch darauf, daß keine erheblichen Terrain-schwierigkeiten bei Erstellung einer solchen Bahn zu überwinden wären.

Wingerhausen, 28. Mai. Fel. Wilhelmine Maurer, von deren traurigem Schicksal in Paris berichtet wird, ist seit kurzem wieder zurückgekehrt. Schon im Januar wurde, wie der Red.-Zig. gemeldet wird, wegen ihrer Auslieferung verhandelt und erst im Mai ist dieselbe erfolgt. Dem Unverwandten, der sie an der deutsch-französischen Grenze abholte, wurde von ihrem ärztlichen Begleiter ein Zeugnis mit der Angabe, daß sie an Anfällen von Irzsinn leide, heimlich zur Hand gegeben. Württembergische Aerzte, die sie auf ihr Verlangen eingehend untersuchten, erklären sie für vollkommen gesund; wer mit ihr spricht, ist darüber klar, daß es sich in diesem Falle nur um einen Akt französischer Willkür gehandelt habe. Sie steht im Begriff, durch Vermittlung des Auswärtigen Amtes in Berlin sich in nächster Zeit Genugthuung für die erlittenen Unbilden zu verschaffen. Die Schritte, welche sie bei der deutschen Botschaft in Paris und der französischen Regierung that, waren erfolglos. Es scheint, daß ihre Beschwerden schriftlich unterdrückt worden sind.

Gmünd, 27. Mai. Wie die Rems-Z. meldet, ist in der Nacht von Samstag auf Sonntag auf der Straßdorfer Höhe ein Mann von Reßberg von einem Unbekannten angefallen und mittels eines Steines zu Boden geschlagen worden. Während seines bewußtlosen Zustandes fand der Angreifende

Gelegenheit, dem Bauern seine 400 M. zu entwinden, die er für Holzverkauf in Gmünd eingenommen hatte. Als der Thät bringend verdächtig wurde der Sohn eines hiesigen Bürgers verhaftet.

Gerlingen, 24. Mai. Das — zwar schon längst unerlaubte — Schießen bei Hochzeitsfeierlichkeiten auf dem Lande mahnt immer wieder zu großer Vorsicht und auch gleichzeitig zu empfindlicher Bestrafung der Gesetzesübertreter. So wurde gestern hier, während sich ein Hochzeitszug der Kirche zu bewegte, einem Mitglied des Kriegervereins ein Papierpfropf an den Kopf geschossen. Obwohl der Schuß aus ziemlicher Entfernung erfolgte, war die Wirkung doch derart, daß der Betroffene, welcher die Vereinsfahne trug, blutete und, durch den erhaltenen Schuß vollständig betäubt, sofort abgeführt werden mußte.

Herbrechtingen a. d. Br., 24. Mai. Beim Abbrechen eines Gebäudes fanden die Maurer und Zimmerleute gestern einen Topf mit altem Silbergeld, viele Kreuzer, Groschen, Sechser, auch größere Münzen bis zum Gulden; ein solcher ist wie neu und trägt die Jahreszahl 1844.

Ulm, 24. Mai. Ein Akt roher Brutalität wurde vor kurzer Zeit von einem 40jährigen Metzgerburschen hier verübt. Derselbe kam in angetrunkenem Zustande aus dem Gäu nach Hause und erteilte dem Hausknecht seines Dienstherrn, einem 65 Jahre alten Manne, einen Auftrag, den dieser nicht richtig ausführte. Infolgedessen fiel der Metzgerbursche über ihn her, prügelte ihn fürchterlich durch und warf ihn in einen Waschkuber, so daß der vorher schon schwer Verletzte auch noch einen Rippenbruch erlitt. Der Vorfall, den die Beteiligten zu vertuschen suchten, kam aber zur Kenntnis der Behörden und es soll der Thäter in Untersuchung stehen. — Nur durch ein Wunder entgingen heute vormittag in Neu-Ulm 2 Kinder, welche ein Laufbursche in einem Wägelchen spazieren fuhr, einer großen Gefahr. Der unachtsame Laufbursche fuhr nämlich direkt in ein im langsamsten Tempo fahrendes Metzgerfuhrwerk hinein, das Pferd warf das Wägelchen um, welches von dem Metzgerwagen vollständig zertrümmert wurde, während die aus dem Wägelchen gefallenen Kinder, über welche das Pferd sorgsam hinwegschritt, ohne jegliche Verletzung davontamen. — Ein bei dem hiesigen Bahnhofs-umbau beschäftigter Tagelöhner Beilhardt aus Langenau kam heute Abend zwischen die Puffer zweier Materialwagen, welche ihm die rechte Brustseite eindrückten. Der Schwerverletzte wurde in das Hospital verbracht.

Berlin, 25. Mai. Ministerpräsident Crispi und die Reichsmitglieder. Einem Mitarbeiter des „Berliner Tageblatt“, welcher mit dem Minister Crispi eine Unterredung hatte und diesem ein bewundernswürdig-patriotisches Kompliment darüber gemacht, daß „Italien ein streng konstitutionelle Regierung genießt, während Deutschlands Geschicke von dem Eigenwillen eines mächtigen Ministers geleitet werden“, hat dieser die folgende wohlverdiente Lektion erteilt, welche das „Berliner Tageblatt“ selbst wiedergibt: „Sie sind ungerecht“, sagte Herr Crispi, „Sie haben in diesem Punkte nicht die geringste Ursache, sich zu beschweren. Was Sie „Eigenwillen“ nennen, ist die Genialität Ihres Kanzlers, der der erste Staats-

mann Europas ist. Wenn auch unsere Verfassung freiheitlicher ist, als die deutsche, so ist andererseits Ihre Macht eine viel größere. Und mir erscheint es bei dem eigentümlichen Charakter Ihrer Landesleute sehr fraglich, ob Sie unter einer mehr parlamentarischen Regierung diese Machtfülle erreicht hätten, deren Sie sich jetzt zu Ihrem Heile rühmen können.“ (F. 3.)

— Bei der Endabstimmung des Reichstags über das Alters- und Invaliditätsversicherungsgesetz stimmten von württ. Abgg. mit Ja: Adä, Graf Adelmann, Burkhardt, Frhr. v. Ehrlichshausen, v. Fischer, Grub, Leemann, Siegle, Briel, (9 Abgg.) Nein: Bayha, Göler, Gröber, Keller, Frhr. v. Neuraith; (5 Abgg.) Es fehlten 3, nämlich: Frank: Erbgraf zu Reipberg, Stälin; verurteilt: Frhr. v. Ow.

— Der König und der Kronprinz von Italien sind am Samstag um 9 Uhr 12 Min. abends von Berlin abgereist. Am Anhalter Bahnhof war keine Ehrenwache, weil der König inkognito reist. Der König und der Kronprinz verabschiedeten sich vom Kaiser in herzlichster Weise, sodann von den am Bahnhof erschienen Prinzen, Graf Herbert Bismarck, der Generalität und den Zivilbehörden und dem Oberbürgermeister. Der Kaiser reichte Crispi wiederholt die Hand. Graf Bismarck verabschiedete sich aufs herzlichste von Crispi. Eine zahllose Menschenmenge war vor dem Bahnhof und brach bei der Abfahrt in krausende Hurrahruze aus.

Rom, 28. Mai. Der König und der Kronprinz mit Crispi sind heute morgen 1 Uhr 35 Min. in Monza eingetroffen. Am Bahnhofe wurden dieselben vom Präfecten von Mailand und dem Unterpräfecten von Monza empfangen. Crispi reiste alsbald nach Mailand weiter.

— In Poppelsdorf (bei Bonn) ist ein Kosthaus, dessen Grundmauer durch Grabarbeiten für einen daranstoßenden Neubau unterwühlt worden war, plötzlich eingestürzt, als schon ein Tisch für 18 Personen gedeckt war. Es war ein glücklicher Zufall, daß in diesem Augenblick sich niemand in dem Hause befand.

— In Wien hat sich am Montag nachmittag anlässlich eines Brandes in den Kellerräumen einer auf der Landstraße gelegenen Spezerei- und Materialienhandlung durch die Explosion von Vigroin ein schwerer Unglücksfall ereignet, bei welchem 11 Feuerwehrleute teils leichte teils schwere Verletzungen erlitten. Von den Verletzten ist einer noch in der Nacht gestorben. Der Zustand dreier anderer ist bedenklich; die übrigen sind außer Lebensgefahr.

— Im Kurierzuge Warschau-Petersburg ist laut N. N. der Schlafwagen während der Fahrt ausgebrannt; zwei Passagiere sind verbrannt, ein Kondukteur schwer verwundet, wertvolles Gepäck zerstört.

*(Ideeelle Empfindung.) Herr: Mein Fräulein, heut so zurückhaltend? Dame: Ich habe meine Gründe dazu. Herr: Nun, dieser kalte Empfang würde mich, wäre nicht heut gerade so riesige Hitze, sonst sehr verletzt haben.

Briefkasten.

Anonyme Einsendungen können nicht aufgenommen werden.

Die Redaktion.

Roch- & Viehsalz

empfiehlt zu billigsten Preisen
Christian Pian.

Italienische Maronen

bei Conditor Funk.



Kgl. Württ. Enzthal-Eisenbahn.

Sommerdienst vom 1. Juni 1889.

Wildbad-Neuenbürg-Pforzheim.

Stationen.		136 a.			136			138			140			142.			144.			146.		
		Lokalzug	3 Kl.		Personenz.			Gem.-Zug.			Personenz-Zug.			Schnellzug			Personenz-Zug.			Personenz-Zug.		
		Morgens.			Morgens.			Morgens.			Vormittags.			Nachmittags.			Nachmittags.			Abends.		
Wildbad	Abg.				5. 35			7. 35			10. 45			1. —			5. 20			8. 50		
Calmbach	Abg.				5. 42			7. 42			10. 52			†1. 05			5. 27			8. 57		
Höfen	Abg.				5. 49			7. 49			10. 59			†1. 10			5. 34			9. 04		
Rothenbach	Abg.				5. 57			7. 57			11. 07			—			5. 42			9. 12		
Neuenbürg	Anf.				6. 05			8. 05			11. 15			1. 22			5. 50			9. 20		
	Abg.	5. 12			6. 07			8. 07			11. 16			1. 23			5. 52			9. 22		
Wärterhaus 11	Abg.	5. 16			—			—			—			—			—			—		
Birkenfeld	Abg.	5. 26			6. 18			8. 17			11. 26			—			6. 03			9. 33		
Brödingen	Abg.	5. 32			6. 24			8. 23			11. 33			—			6. 09			9. 39		
Pforzheim	Anf.	5. 38			6. 30			8. 30			11. 40			1. 40			6. 15			9. 45		
nach Carlsruhe	Abg.	5. 45	7. 10	7. 20	9. 34	12. 30	1. 52	4. 37	6. 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9. 45		
in Carlsruhe	Anf.	6. 55	7. 48	8. 45	10. 40	1. 40	2. 35	5. 42	7. 37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10. 48		
Pforzheim	Abg.	6. 10	7. 12	8. 50	11. 46	2. —	3. 28	6. 40	9. 46	11. 24												
	Eutingen	"	6. 24	Orient- 8. 57	—	2. 7	—	6. 47	9. 59	11. 31												
	Niesern	"	6. 35	Expr.-Z. 9. 03	—	2. 13	—	6. 53	10. 09	11. 36												
	Enzberg	"	6. 48	9. 09	—	2. 19	—	6. 59	10. 20	11. 42												
	Mühlacker	Anf.	7. —	7. 28	9. 15	12. 03	2. 26	3. 45	7. 06	10. 32	11. 48											
aus Mühlacker	Abg.	7. 44	7. 35	9. 27	12. 15	2. 55	3. 52	7. 43	8. 47	1. 44												
in Stuttgart	Anf.	9. 20	8. 31	11. 35	1. 24	4. 03	5. 32	9. 32	9. 55	2. 48												

Pforzheim-Neuenbürg-Wildbad.

Stationen.	Verzug für 136 a.	135			137			139			141			141 a.			143			145		
		Personenz.	1. 2. 3.		Personenz.			Personenz-Zug.			Schnellzug			Lokalzug.			Personenz-Zug.			Personenz-Zug.		
aus Stuttgart	Abg.	4. 35	5. 54	—	7. 15	9. 35	12. 25	2. 05	6. 55	12. 45												
in Mühlacker	Anf.	6. 06	6. 52	—	8. 51	11. 33	1. 28	4. —	8. 52	1. 48												
Pforzheim	Abg.	5. 15	6. 53	8. 08	9. —	11. 55	1. 30	4. 05	5. 10	9. —	2. —											
	Enzberg	"	5. 23	Orient- 6. 23	9. 08	12. 02	—	4. 12	5. 23	9. 07	—											
	Niesern	"	5. 29	Expr.- 6. 31	9. 14	12. 08	—	4. 18	5. 34	9. 13	—											
	Eutingen	"	5. 35	Zug. 6. 39	9. 20	12. 14	—	4. 24	5. 44	9. 19	—											
	Neuenbürg	Anf.	5. 41	7. 09	6. 48	9. 26	12. 20	1. 46	4. 30	5. 56	9. 25	2. 35										
aus Carlsruhe	Abg.	4. —	6. 33	7. 35	11. —	12. 35	2. 30	5. 20	7. 40	10. 15												
in Pforzheim	Anf.	5. 48	7. 11	8. 45	11. 43	1. 50	3. 24	6. 30	9. 30	11. 20												
Pforzheim	Abg.	4. 40	7. 35	9. 40	2. 10	3. 35	5. 20	7. 40	—	9. 55												
Brödingen	Abg.	4. 42	7. 42	9. 47	2. 18	—	5. 27	7. 47	—	10. 02												
Birkenfeld	Abg.	4. 53	7. 43	9. 53	2. 24	—	5. 33	7. 53	—	10. 08												
Wärterhaus 11	Abg.	—	—	—	—	—	5. 42	8. 02	—	—												
Neuenbürg	Anf.	5. 05	8. —	10. 04	2. 36	3. 52	5. 46	8. 05	—	10. 19												
	Abg.	—	8. 05	10. 06	2. 37	3. 53	Nur	8. 08	—	10. 21												
Rothenbach	Abg.	—	8. 14	10. 15	2. 46	—	—	8. 17	—	10. 30												
Höfen	Abg.	—	8. 22	10. 23	2. 55	†4. 04	Verlags	8. 25	—	10. 39												
Calmbach	Abg.	—	8. 30	10. 30	3. 03	†4. 09	v. 1. Juni bis	8. 32	—	10. 47												
Wildbad	Anf.	—	8. 38	10. 38	3. 10	4. 15	31. Aug.	8. 40	—	10. 55												

Anmerkungen.

Zeichen † bedeutet: Halten nach Bedarf.

(Verantwortlicher Redakteur: Bernhard Hofmann.) Druck und Verlag von Bernhard Hofmann in Wildbad.